

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 44.

Freitag, den 22. Februar 1884.

(802) Kundmachung Nr. 407. des k. k. Landespräsidiums für Krain vom 20. Februar 1884, Z. 407 praes., betreffend den zur Bedeckung des Abganges im Landesfonde für das Jahr 1884 einzuhaltenden Zuschlag von 16 Procent zu den directen Steuern und 20 Procent zur Verzehrungssteuer.

(798-1) Theater-Verpackung. Nr. 1875. Zur Uebernahme deutscher Vorstellungen im landeschaftlichen Theater zu Laibach während der Saison 1884/85, d. i. vom September 1884 bis Palmsonntag 1885, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

(761-3) Bezirks-Wundarztstelle. Zur Besetzung der erledigten Bezirkswundarztstelle in Eisern, Bezirk Laibach, mit welcher eine Remuneration jährlich 400 fl. aus der Bezirkskasse auf die Dauer des Bestandes der letzteren verbunden ist, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

(773-2) Bezirks-Wundarztstelle. In der Stadtgemeinde Radmannsdorf ist die Bezirkswundarztstelle mit dem aus der Bezirkskasse auf die Dauer ihres Bestandes angewiesenen Jahresremuneration von 600 fl. zu besetzen.

Anzeigebblatt.

Das beste und wirksamste Dorsch-Leberthran-Oel gegen Scropheln, Rhachitis, Lungensucht, Husten, Brustschmerzen, Hautausschläge etc. etc. in Flaschen à 60 kr., 10 Flaschen 5 fl.

(5319-1) Nr. 9159. Uebertragung Dritter exec. Feilbietung. Ueber Ansuchen des Herrn Anton Woschek von Laibach wird die mit Bescheid vom 21. Juli 1883, Z. 6579, auf den 27. September l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der mj. Julie, Eugenie und Emilie Milave von Birknitz Hs.-Nr. 151 gehörigen, gerichtlich auf 8250 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 347/2, 349, 505, 372 und 485/4 ad Haasberg, Dsred Urb.-Nr. 5 ad Turnlat und Rectf.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicat, auf den 29. März 1884, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen.

(157-1) Nr. 4211. Erinnerung an Bartholmä Milharčič von Gorice bei Frenowiz und Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes. Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird dem Bartholmä Milharčič von Gorice bei Frenoviz und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Matthäus Doles von Frenoviz die Klage de praes. 22. Dezember 1883, Z. 4211, pcto. Zahlung von 109 fl. 72 kr. c. s. c. überreicht, worüber zur Verhandlung im summarischen Verfahren die Tagatzung auf den 1. April 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 Allerh. Entschlusses vom 18. Oktober 1845 angeordnet worden ist.

(764-1) Nr. 523. Erinnerung an Urban Koschier unbekanntem Aufenthaltes, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird dem Urban Koschier unbekanntem Aufenthaltes, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Margarethe Richteršič von Ermern sub praes. 1. Februar 1884, Z. 523, die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes der Realität Einlage Nr. 10, Catastral-gemeinde Stariduor, eingebracht, worüber die Tagatzung hiergerichts auf den 12. März 1884, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

(801-1) Nr. 1336. Erinnerung an die unbekanntem Erben der verstorbenen Maria Ule geb. Godeša von Grahovo. Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekanntem Erben der verstorbenen Maria Ule geb. Godeša von Grahovo hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Thomas Matičič von Martinsbach Nr. 30 die Klage de praes. 24sten April 1883, Z. 3871, wegen Verjährungs- und Erloschenerklärung einer Saypost eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung im Reassumierungswege auf den 21. März 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 C. B. angeordnet wurde.

(777-2) Nr. 701.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß bei dem Umstande, als in der Executionsfache der Agnes Schusteritsch von Obergras gegen Franz Bibernit von Babensfeld peto. 28 fl. 29 kr. zu der mit Bescheid vom 2. Dezember 1883, Zahl 10090, angeordnet gewesenen ersten exec. Feilbietung der sub tom. XXVII, fol. 140 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschien, nunmehr zur zweiten executiven Feilbietung am

5. März 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, geschritten, wovon sämtliche Kauflustige verständigt werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 31. Jänner 1884.

(340-3) Nr. 11 664.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Gertraud Marinko von Kirchdorf wird die mit Bescheid vom 21. Dezember 1882, Z. 12 423, auf den 9. Juni 1883 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der der Maria Vogar von Oberdorf Hs.-Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 7270 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Loitsch, wegen schuldigen 353 fl. f. U. reassumando auf den

13. März 1884

hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 25sten Dezember 1883.

(664-3) Nr. 737.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kosler von Orteneg (durch den ausgewiesenen Nachhaber Herrn Josef Göderer von ebendort) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Oktober 1880, Z. 5741, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Luzar von Luzarje Hs.-Nr. 7 (als Rechtsnachfolger des Andreas Luzar von dort) gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Luzarje sub Einlage Nr. 30 vorkommenden Realität neuerlich auf den

15. März 1884,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Großlaskiz, am 7. Februar 1884.

(601-3) Nr. 8741.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Rus von Friesach die executive relicitationsweise Versteigerung der dem Josef Peterlin von Großpölland gehörig gewesenen, gerichtlich auf 2020 fl. geschätzten und von der Agnes Peterlin von dort erstandenen Realität Urb.-Nr. 735 1/2 ad Herrschaft Auersperg Einlage Nr. 28 der Catastralgemeinde Großpölland im Reassumierungswege bewilliget und hiezu die einzige Tagung auf den

17. März 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 27sten Dezember 1883.

(665-3) Nr. 380.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4080 bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Franz Zupancic von Unterponitve gegen Franz Kolar von ebendort am 5. März l. J.

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 7ten Februar 1884.

(680-3) Nr. 318.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorstehung zu Schilertabor (durch Dr. Deu) gegen Johann Staver aus Schilertabor Nr. 6 die mit Bescheid vom 7ten Oktober 1883, Z. 6336, auf den 18ten d. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Grundbuchseinlage Nr. 64 der Catastralgemeinde Parje mit dem vorigen Anhang auf den

14. März 1884

übertragen.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten Jänner 1884.

(107-3) Nr. 5838.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Es wird bekannt gegeben daß die mit Bescheid vom 3. August 1883, Zahl 5228, auf den 28. November 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität ad Kroisbach Top.-Nr. 5/2, jetzt Einl.-Nr. 147 der Steuergemeinde Sakniz, gehörig der Francisca Butara in Sela bei Maltovec, auf den

12. März 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Nassensuß, am 28. November 1883.

(452-3) Nr. 177.

Erinnerung

an Matthäus Primic vulgo Turk von Dobravca, respective dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Matthäus Primic vulgo Turk von Dobravca, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Theresia Kosman von Dobravca die Klage auf Ersetzung der Realität Urb.-Nr. 4 ad Kirchgilt St. Nikolaus zu Cusise, Wiese „v Lazeh“, sub praes. 12. Jänner l. J., eingebracht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den

14. März 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Kaspar Vouk von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 13. Jänner 1884.

(238-3) Nr. 7576.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Krup sub Curr.-Nr. 105, Rectf.-Nr. 125 und 125 1/2 vorkommende, auf Sure Pozet aus Grüble Nr. 28 vergewährte, gerichtlich auf 476 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Miko Zupancic aus Grüble, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 16ten Jänner 1877, Z. 298, per 120 fl. ö. W. f. U., am

7. März und am

4. April

um oder über dem Schätzungswert und am 9. Mai 1884

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Dezember 1883.

(614-3) Nr. 9377.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der der Helena Wrent gehörigen, gerichtlich auf 12390 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 153, Band II, Seite 23 ad Gallenberg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. März,

die zweite auf den

15. April

und die dritte auf den

14. Mai 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Alexander Mosoviz, Josef Sega, Mathias Ceglan, Jakob Ceglan, Ignaz Hauptmann, Johann Kobavs, Franz Ungar, Aloisia Zupancic und Maria Medved wurde der k. k. Notar Herr Lucas Svetec in Littai unter gleichzeitiger Zustellung der Feilbietungs-Bewilligungsbescheide zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 31sten Dezember 1883.

(544-3) Nr. 10683.

Erinnerung

an Valentin Buttola, gewesenen Krämer in Adelsberg, derzeit unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Valentin Buttola, gewesenen Krämer in Adelsberg, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Kollmann, Kaufmann in Laibach (durch Dr. Pitamic in Adelsberg), die Klage de praes. 17. November 1883, Z. 9602, peto. 45 fl. 68 kr. c. s. c. eingebracht, worüber die Tagung zum Bagatellverfahren auf den

17. März 1884,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den k. k. Notar Paul Beseljak in Adelsberg als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege ein-

schreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Dezember 1883.

(546-3) Nr. 9850.

Erinnerung

an Franz Lenaric von Klent, resp. dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Franz Lenaric von Klent, resp. dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Lenaric von Klent Nr. 30 die Klage de praes. 24. November 1883, Z. 9850, auf Anerkennung des Eigentumsrechtes zur Realität Urb.-Nr. 4 ad Prem hiergerichts eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

17. März 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. November 1883.

(639-3) Nr. 457.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Matthäus Slapnik, der Katharina Slapnik sen. und junior, der Theresia, dem Martin und der Maria Slapnik, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Slapnik von St. Martin (durch Dr. Schmidinger) sub praes. 19ten Jänner 1884, Z. 457, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Böschung des Pfandrechtes betreffs der auf Grund des Heiratsvertrages vom 18 Mai 1811 und des Uebergabungsvertrages vom 15. Juni 1835 bei den Realitäten Urb.-Nr. 48 und Extr.-Nr. 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141 und 142 haftenden Naturalien, sonstigen Rechte und Forderungen des Matthäus Slapnik per 400 fl., der Katharina Slapnik sen. per 200 fl., der Katharina Slapnik, der Theresia, des Martin und der Maria Slapnik à per 300 fl. eingebracht, und sei zur summarischen Verhandlung die Tagung hiergerichts auf den

12. März 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Jakob Eppich von Stein zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 28sten Jänner 1884.

(604-3) Nr. 654.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird hiemit bekannt gemacht: Es sei den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Andreas Falkl von Windischdorf bei Gottschee Herr Friedrich Sapotnik von Möttling zum Curator ad actum bestellt, decretiert und demselben der Bescheid vom 29. Oktober 1883, Zahl 11 619, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Möttling, am 20. Jänner 1884.

(5377-3) Nr. 8414.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Francisca Bisich von Triest (durch Herrn Dr. Deu) pcto. 130 fl. f. A. die mit Bescheid vom 9. März 1883, Z. 2101, auf den 10ten Oktober 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Matthäus Maslo in Seuze gehörigen, gerichtlich auf 115 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 18, Auszug-Nr. 1986 ad Schilertabor, auf den 7. März 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. Oktober 1883.

(158-3) Nr. 4138.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Kasper Doleš von Hrenovice und Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes. Von dem k. k. Bezirksgerichte Senozeca wird dem Kasper Doleš von Hrenovice und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Rosa Lenassi von Hrenovice das Gesuch de praes. 25. September 1883, Z. 3131, pcto. Löschung des für die Forderung aus dem Schuldscheine vom 24ten Februar 1846 per 50 fl. auf der Realität Urb.-Nr. 1095 ad Adelsberg vorgemerkten Pfandrechtes überreicht und hierüber vorläufig die Tagsatzung auf den 12. März 1884, vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang des § 45, Gesetz vom 25. Juli 1871, Nr. 95 R. G. Bl., angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Realgläubigers diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Josef Zelen von Senozeca als Curator ad actum bestellt.
Kasper Doleš wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Realgläubiger, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
k. k. Bezirksgericht Senozeca am 4ten Jänner 1884.

(513-3) Nr. 425.

Erinnerung

an Martin Gostinčar unbekanntem Aufenthaltes, resp. dessen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Martin Gostinčar unbekanntem Aufenthaltes, resp. dessen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Marianna Tome von Podgoro Nr. 17 die Klage auf Erstkung des Eigenthums der Realität Einl.-Nr. 14 ad Catastralgemeinde Dobsko sub praes. 21. Jänner 1884, Z. 425, eingebracht, worüber die Tagsatzung zur Verhandlung auf den 12. März angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger von Egg als Curator ad actum bestellt.
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen

andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklaante, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
k. k. Bezirksgericht Egg, am 23ten Jänner 1884.

(645-3) Nr. 646.

Erinnerung

an Herrn Franz Emil Fribar, Realitätenbesitzer in Jesseniz.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Herrn Franz Emil Fribar, Realitätenbesitzer in Jesseniz, hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Dr. Johann Mencinger, Advocat in Gurkfeld, die Klage auf Zahlung von 47 fl. 90 kr. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 4. März 1884, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten und dessen Erben diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Schebauz in Gurkfeld als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 25. Jänner 1884.

(644-3) Nr. 10758.

Erinnerung

an Andreas Polanc von Lutowiz, respective dessen Erben unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Andreas Polanc von Lutowiz, respective dessen Erben unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Konajzler von Unterorle die Klage pcto. Erstkung der Realität Berg-Nr. 260 ad Oberradelstein, nun Einlage Nr. 727 ad Catastralgemeinde Buča eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 7. März 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Lisec von Auen als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 21. Dezember 1883.

(222-2) Nr. 4.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Dr. Eduard Deu von Adelsberg wird die mit dem Bescheide vom 10. September 1883, Z. 2448, auf den 12. Jänner l. J. angeordnet gewesene dritte Feilbietung der dem Michael Klun von Kleinberdo gehörigen, auf 2710 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 1027 ad Adelsberg vorkommenden Realität auf den 26. März 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang übertragen.
k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 5. Jänner 1884.

(358-2) Nr. 5576.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit kundgemacht: Es sei in der Rechtsfache der Maria Kalin von Cirkle gegen Johann Kerzicnik von Landstraß die mit Bescheid vom 2ten April 1883, Z. 604, auf den 18. Jull angeordnet gewesene, aber mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte executiv Feilbietung der Realität sub Einl.-Nr. 283 ad Catastralgemeinde Landstraß auf den 26. März 1884, von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang reassumiert.
k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 18. Dezember 1883.

(384-2) Nr. 235.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen Sr. Excellenz des Herrn Josef Grafen Auersperg (durch Herrn Dr. von Wurzbach) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. Dezember 1883, Z. 6962, auf den 19. Jänner l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Usnik von Dolsake Hs.-Nr. 3 gehörigen, in Gradisce sub Hs.-Nr. 4 gelegenen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einl.-Nr. 77 vorkommenden Realität auf den 22. März 1884, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.
k. k. Bezirksgericht Großlaskitz, am 14. Jänner 1884.

(748-2) Nr. 364.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Lucas Reiz von Dole Nr. 8 die exec. Versteigerung der dem Andreas Frölich von Idersel Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 830 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Dole Grundbuchs-Einl.-Nr. 22 bewilliget und hiez zu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 10. März, die zweite auf den 21. April und die dritte auf den 12. Mai 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Idria, am 26ten Jänner 1884.

(602-3) Nr. 6920.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Johann Aren & Cons. von Kompose die executive Versteigerung der dem Josef Rose von Tisove gehörigen, gerichtlich auf 490 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 38 1/2 ad Weissenstein, Urb.-Nr. 160 1/2 ad Sobelsberg und Einl.-Nr. 20 ad Catastralgemeinde Potiskauz bewilliget und hiez zu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 18. März, die zweite auf den 18. April und die dritte auf den 17. Mai 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 9ten November 1883.

(630-3) Nr. 2388.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Bartholomäus Golob von Lipoglav die exec. Versteigerung der dem Drafatio Dswald von Lipoglav Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1028 Gulden geschätzten Halbhube sub Urb.-Nr. 99/68 und des auf 15 fl. geschätzten Ackers „v Reden“ Urb.-Nr. 105/69 1/2, beide ad Savenstein, bewilliget und hiez zu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 18. März, die zweite auf den 18. April und die dritte auf den 20. Mai 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Für die Gläubiger unbekanntem Aufenthaltes, als: Anton und Bartholomäus Beleznik, dann die Eheleute Anton und Maria Beleznik, für Johann und Anna Beleznik und Marcus Tschade, werden die diesfälligen Feilbietungsbescheide dem Franz Beleznik von Lipoglav als Curator ad actum zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 1. September 1883.

Das gefertigte Comité erfüllt die angenehme Pflicht, den hochberzigen Gönnern des am 17. d. zum Besten des Unterstützungsfondes der freiwilligen Feuerwehr veranstalteten Balles, dessen Reinertrag die Summe von 56 fl. 60 kr. aufweist, den wärmsten Dank auszusprechen. (795)

Krainburg, 20. Februar 1884. Das Ballcomité der freiw. Feuerwehr.

Für Brautleute und junge Ehepaare

die ihr neues Heim mit Bildern schmücken wollen, bietet sich jetzt im

Ausverkauf

Congressplatz Nr. 8 (neben dem Theater) eine äußerst günstige Gelegenheit, gut und billig einzukaufen. Man findet dort eine große Auswahl hübscher (445) 21-16

Oeldruck- und Reliefbilder jeden Genres, Photographien, Chromos, Wandteller zu den billigsten Preisen.

Specialarzt Dr. Hirsch heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordnung: Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und wo den die Medicamente besorgt. (888) 31

Zu verkaufen oder gegen Zugpferde umzutauschen sind (783) 3-2

vier Wagenpferde

gute Geheer, von 4 bis 8 Jahre alt, darunter zwei Gestütsperde.

Zu besichtigen am 27. Februar in Lorber's Gasthof „zum Elefanten“, Magdalena-Vorstadt, Marburg.

Gegen Halsleiden jeder Art, Angina, Diphtheritis, acute und chronische Rachenkatarrhe etc. ist die k. k. privil. Eucalyptus-Mundessenz von M. Dr. G. M. Faber zu Wien erprobt und wirkt, täglich gebraucht, als sicheres Präservativ gegen Diphtheritis und miasmatische Krankheiten überhaupt; schulbesuchenden Kindern als Schutzmittel unentbehrlich; von der russischen Regierung in den kaiserlichen Hospitälern als spezifisches Heilmittel eingeführt. Die Eucalyptus-Mundessenz ist in allen Apotheken und renommierten Parfümerien vorrätzig. Directe Bestellungen effectuirt prompt das (4810) 6-4 eigene Versandt-Depot Wien, I., Bauernmarkt Nr. 3.

Preiswürdiger Verkauf:

Guter Wiseller Wein per Liter 26 kr.; Glas- und Porzellan-geschirr, Küchengeräthschaften, Bier- und Fleischkasten, Betten, Rosshaar-Matrasen.

Auskunft in der Expedition der „Laibacher Zeitung“. (705) 4-4

Gegründet anno 1679. (58) 12-8 Kals. kön. österreichischer Hoflieferant. Königl. belgischer Hoflieferant. Königl. niederl. Hoflieferant. WYNAND FOCKINK, AMSTERDAM. FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN. Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4. Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(790-1) Nr. 789. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 179, 184 und 191 de 1882 enthaltene Edict vom 25. Juli 1882, Z. 4972, bekannt gemacht, dass zur Einbringung der Forderung des Anton Moschel per 419 fl. 40 kr. s. A. die dritte Tag-satzung zum executiven Verkaufe der dem Andreas Dermastja gehörigen Wiesenrealität in der Grundbuchsein-lage 814 ad Karlstädtervorstadt im Reassumierungswege auf den 21. April 1884, vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungs-saale mit dem vori-gen Anhang anberaumt wurde. Laibach am 12. Februar 1884.

(794-1) Nr. 1017. Freiwillige Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei auf Ansuchen des Cura-tors Herrn Dr. Suppan in die frei-willige licitationsweise Veräußerung des zur Franz Pauer'schen Curatels-masse gehörigen Acker's Einl. Nr. 315, ad Catastralgemeinde Petersvorstadt Parc.-Nr. 441, mit 2 Joch 719 □ Rstf., im Werte von 510 fl., dann des Kra-kauer Waldantheiles nebst Wiese Einl. Nr. 302, ad Catastralgemeinde Tir-nauborstadt Parc.-Nr. 322 und 328, mit 2 Joch 471 □ Rstf. mit dem Ausrufspreise von 500 fl. und mit Vorbehalt einer 14tägigen Genehmi-gungsfrist von Seite des Curators bewilligt und hierzu die Tag-satzung auf den 10. März 1884, vormittags 10 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Bemerken an-beraumt worden, dass die obigen Realitäten nur um oder über dem Schätzwert hintangegeben werden und dass die Licitationsbedingnisse und das Schätzungsprotokoll in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden können. Laibach am 16. Februar 1884.

(778-2) Nr. 709. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit kundgemacht, dass zur ersten exec. Feilbietung der Franz Schöber'schen auf 540 fl. geschätzten Realität Nr. 18 in Sele Einl.-Nr. 28 ad Steuergemeinde Sele kein Kauflustiger erschien, und wird daher nunmehr zur zweiten exec. Real-schätzung geschritten werden. K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5. Februar 1884.

(732-2) Nr. 1298. Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Maria Skvarce von Praprotnoerbo wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Realfeilbie-tungsbescheid ddo. 30. Dezember 1883, Z. 11 084, zugefertigt worden ist. K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 6ten Februar 1884.

(772-3) Nr. 946. Erinnerung.

Dem Augustin Kozar von Büchels-dorf, Besitzer von Urb.-Nr. 446 ad Reifniz, unbekannt wo befindlich, ferner den auf dieser Realität versicherten Gläu-bigern, als: Maria Smalc von Reifniz, Maria und Johann Gregoric, dem Lukas Horvat, deren allfälligen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wird hiemit er-innert, dass obige Realität wegen dem hohen Aerar schuldigen 68 fl. 97 1/2 kr. sammt Anhang am 29. Februar, 29. März und 29. April 1884,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts zur executiven Feilbietung gelangt und dass zur Wahrung ihrer Rechte für den Executen Augustin Kozar Anton Bajc, Besitzer in Niederdorf Nr. 77, den Ta-bulargläubigern aber Herr Josef Zotter aus Reifniz als Curator ad actum be-stellt und die Feilbietungs-rubriken zu-gestellt wurden. K. k. Bezirksgericht Reifniz am 16ten Februar 1884.

(788-2) Nr. 354. Erinnerung

an die Tabulargläubiger Katharina Fri-bar geb. Bodnik, die Kinder der Ehe-leute Johann und Katharina Fribar, Ignaz Korosec von Großlaschna, sämt-liche unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Tabulargläubigern Katharina Fribar geb. Bodnik, den Kindern der Ehe-leute Johann und Katharina Fribar, Ignaz Korosec von Großlaschna, sämt-liche unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit er-innert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Thomas Fribar von Großlaschna die Klage auf Anerkennung der Verjäh-rung und Gestattung der Löschung der für dieselben bei der Realität Recif.-Nr. 26 ad Gut Kreuzberg haftenden Forderun-gen und Rechte eingebracht, worüber die Tag-satzung zur summarischen Verhandlung auf den 7. März 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-net wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt. K. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten Jänner 1884.

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-net wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt. K. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten Jänner 1884.

Hübsches Landhaus im Schweizer Stil, 1/4 Gehstunden von Graz, mit grossem parkartigen Obstgarten und anstossendem eigenen Wald, prachtvoller Aus-sicht, nächst einer Kaltwasser-Heilanstalt, ist zu verkaufen. — Anfragen unter Chiffre „L. 200“ an Rudolf Mosse, Wien, L. Seilerstätte 2. (800) 3-1

(731-2) Nr. 1343. Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Jo-hann Modic von St. Gregor wird hiemit bekannt gemacht, dass demselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar von Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für denselben bestimmte Real-feilbietungsbescheid ddo. 14. November 1883, Z. 9811, zugefertigt worden ist. K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 7ten Februar 1884.

(789-2) Nr. 458. Erinnerung

an Franz Alcs von Topole, derzeit unbekanntem Ortes in Kroatien. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Franz Alcs von Topole, der-zeit unbekanntem Ortes in Kroatien, die-mit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Maria Potokar von Prezerje die Klage de praes. 19. d. M., Z. 458, peto. Zahlung der Darlehensforderung per 96 fl. eingebracht, worüber zur summa-rischen Verhandlung die Tag-satzung auf den 27. Februar 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summarverfah-rens angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Cu-rator ad actum bestellt. K. k. Bezirksgericht Stein, am 20ten Jänner 1884.

Fahrordnung der Kronprinz-Rudolfsbahn vom 15. Oktober 1883 ab. Von Laibach bis Villach. Personenzüge

Table with columns: Ab: (Laibach S.-B., Laibach N.-B., Bizmarje, Zwischenwässern, Lad., Krainburg, Podnart, Radmannsdorf, Lees, Zauerburg, Ufsling, Lengensfeld, Kronau), Nr. 2012 früh, Nr. 2016 nachm., Nr. 2020 abds., Nr. 2018 nächst. (Includes times for various stations)

Von Villach bis Laibach. Personenzüge

Table with columns: Ab: (Villach S.-B., Tarvis, Ratschach-Weihensfels, Kronau, Lengensfeld, Ufsling, Zauerburg, Radmannsdorf, Lees, Podnart, Krainburg, Lad., Zwischenwässern, Bizmarje, Laibach N.-B., Laibach S.-B.), Nr. 2019 früh, Nr. 2016 vorm., Nr. 2011 nachm., Nr. 2017 nächst. (Includes times for various stations)